
Fraktionsmitglieder:

Marion Bergmann, CSU,
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Christian Stockmann, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU
Dr. Franz Becker, FDP

Antrag zur Sitzung 16.07.2025

Ein Sozialbürgerhaus in Freiham einplanen

Der Bezirksausschuss 22 fordert die Landeshauptstadt München auf, im neu entstehenden Stadtteil Freiham ein Sozialbürgerhaus einzuplanen und zu errichten. Außerdem sind umgehend geeignete Angebote zur Hilfestellung beim ausfüllen von Formularen für Antragsteller bereitzustellen.

Begründung:

Der neue Stadtteil Freiham, mit seinen aktuell schon über 7.000 Einwohnern wächst täglich. Auch der gesamte 22. Stadtbezirk wächst gemäß der städtischen Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2045 um rund 85%, also über 50.000, auf bis zu 110.000 Einwohner.

Die Nachverdichtung der Außenrandstadtbezirke und das große Neubauvorhaben in Freiham erzeugt auch immer mehr Nachfrage und Leistungsbezieher.

Dazu sind ausreichend Kapazitäten und Personal einzuplanen

Es mehren sich die Hinweise, dass die Kapazitäten im Sozialbürgerhaus West in Pasing schon jetzt sehr knapp sind.

Das Sozialbürgerhaus soll aber ein wohnortnaher Ansprechpartner für Soziale Angebote und Leistungen sein. Die Terminvergaben dauern immer länger. Auch auf Antragsteller mit Defiziten in Sprache und Ausdruck kann kaum mehr Rücksicht genommen werden, da die Personalressourcen viel zu knapp sind.

Nach § 14 des Ersten Sozialgesetzbuches hat jeder Anspruch auf Beratung über seine Rechte und Pflichten. Dies muss angemessen umgesetzt werden. Zuständig für die Beratung sind die Leistungsträger, denen gegenüber Rechte geltend gemacht werden, oder die Pflichten zu erfüllen sind.

Daher ist zur Wahrung dieser Rechte umgehend durch die Landeshauptstadt München ein Angebot zur Hilfestellung beim ausfüllen von Formularen bereitzustellen.

Für den Antrag:

Sebastian Kriesel
Manfred Spannagl
Christian Stockmann
Barbara Götz-Schubach